



Antrag

der Abgeordneten **Alexander Flierl, Carolina Trautner, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Thomas Holz, Dr. Petra Loibl CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Bericht zur Ausbreitung der Großen Drüsenameise (*Tapinoma magnum*) – Verbreitung, Auswirkungen und Maßnahmen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Ausbreitung der invasiven Ameisenart *Tapinoma magnum* zu berichten.

Folgende Punkte sollen dabei dargestellt werden:

- Welches Verbreitungsgebiet hat die Ameisenart in Europa und speziell in Deutschland?
- Welche Bereiche in Bayern sind betroffen?
- Welche Auswirkungen auf Umwelt und Landwirtschaft sind bekannt oder zu erwarten?
- Welche Maßnahmen werden derzeit zur Verhinderung einer weiteren Verbreitung getroffen?
- Welche Forschungsvorhaben gibt es zur Bekämpfung der Ameisenart?

Begründung:

Tapinoma magnum, die Große Drüsenameise, ist eine invasive Ameisenart aus dem Mittelmeerraum. Sie bildet sogenannte Superkolonien mit weit verzweigten Netzwerken mit zahlreichen Brutzentren, Hunderttausenden bis Millionen von Arbeiterinnen und bis zu 350 Königinnen.

Da sie sich großflächig unterirdisch ausbreitet und Gänge sowie Nester baut, kann die *Tapinoma-magnum*-Ameise Gehwege oder Terrassen unterhöhlen und Leitungen lahmlegen. Beim Graben transportiert sie große Mengen an Erde und sorgt so für große unterirdische Höhlen.